100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Begleitung

Seelsorgerinnen und Seelsorger
begleiten Menschen
durch Gespräch und Beratung.

Sie teilen mit ihnen
Freude und Leid
und sind mit den Menschen
und ihren Fragen unterwegs.

100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Offenes Ohr

In der Seelsorge
würdigen die Kirchen
einzelne Menschen,
gehen auf sie zu
und sind für sie da.

Seelsorgende hören hin
und nehmen die Menschen
mit ihrer Geschichte wahr.

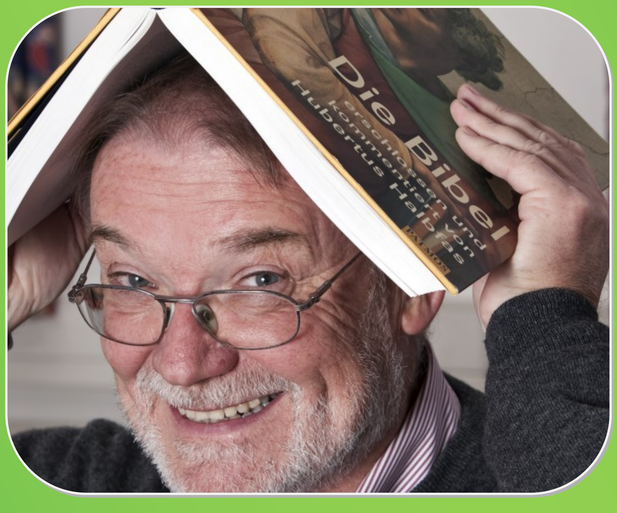
100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Glauben

Durch Krankheit
ist auch
der Glaube berührt.

Hoffnung auf Gottes Hilfe
und Zweifel an Gottes Nähe
bewegen die Gedanken.

Seelsorge gibt Raum
für Gespräche
über den Glauben und Gott.



100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Segen

In Wort und Sakrament
erfahren Menschen
Zuspruch und Segen.

Das eigene Schicksal
in größere Hände zu legen,
kann erfahren werden
als Trost und Geborgenheit.

In Abendmahl und Eucharistie,
in Beichte und Krankensalbung,
in Gebet und Segen
werden Zuwendung
und Ermutigung
erlebbar.

100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Zeit

Seelsorgerinnen und Seelsorger
schenken Patientinnen und Patienten,
Angehörigen und Mitarbeitenden
ihre Aufmerksamkeit.

Hoffnung kann plötzlich neben
Fragen und Sorgen stehen.

Manchmal
ist ein einziges Gespräch
schon hilfreich.

100 Jahre Seelsorge
in der Universitätsmedizin Mainz

1914 - 2014

Sorge um die Seele

100 Jahre Seelsorge in der Universitätsmedizin Mainz

Orte der Stille

Die Kapellen
der Mainzer Universitätsmedzin
bieten Ruhe und die Stille
der Gegenwart Gottes.

In bereitgelegten Fürbittbüchern
können Dank und Bitten,
Hoffnung und Fragen
zum Ausdruck gebracht werden.

Regelmäßig finden hier
Gottesdienste statt.